

dauer von hausaufgaben in der 2.klasse

Beitrag von „Doris“ vom 10. Januar 2006 21:58

Hallo,

also unsere GS war ja wirklich sehr streng und anspruchsvoll.

Aber trotzdem konnte man die Hausaufgaben in 30 min schaffen. Das hat sogar meine ADS-lerin geschafft. Es gab natürlich auch Kids, die länger brauchten.

Allerdings war lernen z.B. für unangesagte Tests in den vers. Fächern da nicht eingerechnet. Auch wenn es in vielen GS unüblich ist, werden bzw. wurden (bei meiner Tochter) sehr viele unangesagte Tests geschrieben (wirklich auch in Reli oder Musik).

Wie kommen denn die anderen Kameraden zurecht? Brauchen die auch so lange?

Es kann nämlich passieren, dass z.B. ein Lehrer der vorher an der Hs war für die Kleinen nicht mehr so das Gespür hat, was so junge Kinder leisten können.

Also erst einmal eine Freundin fragen, gibt es dann mehr solche Probleme, sollte die Elternsprecherin anfragen, ob der Lehrer weiß, dass die Kinder so lange arbeiten.

Der Tipp mit der Notiz ist sicher gut, ich hätte mich das nie getraut. Eine Mutter machte das bei uns mal, das Kind wurde daraufhin am nächsten Tag länger in der Schule behalten, damit die Hausaufgaben gemacht werden. Außerdem erging ein Brief an die Schule, dass ein langsames Kind eben länger arbeiten müsse.

Aber 100 Minuten halte ich für sehr heftig.

Doris